



S P O R T

MFV Hallbergmoos Gastgeber des 4. Laufs zum F3A-X Deutschland Cup:

Die hohe Kunst des Modelfliegens

Bereits zum vierten Mal war jetzt der Modellflugverein Hallbergmoos e.V. Gastgeber für den letzten Wertungslauf des F3A-X Deutschland Cup – einem Modellkunstflug-Wettbewerb der Extraklasse: Am Start waren 31 Piloten, die ihre Können im anspruchsvollen, ferngesteuerten Kunstflug unter Beweis stellten.

Die Blicke des Publikums richteten sich dabei natürlich auf die Lokalmatadoren: für den MFV Hallbergmoos gingen Martin Glasl (aus Langenbach), Marco und Sandra Stephan (aus Hallbergmoos) sowie Franz und Richard Ziegler in verschiedenen Leistungsklassen (A,B,C) an den Start.

Unter den kritischen Blicken von fünf externen Punkterichtern galt es eine vorgegebene Abfolge schwieriger Kunstflugfiguren mit so klingenden Namen wie Humpty, den halben Quadratloop mit einem negativ Snap, die gedrückte Kuban-Acht oder den Goldfisch strikt einzuhalten.

Vorgesehen waren jeweils drei Durchgänge, in denen die Exaktheit der geflogenen Figuren und schließlich auch der Geräuschpegel des Modells bewertet wurde. Bei idealen



Gut geschützt vor der Sonneneinstrahlung warten die Maschinen auf ihren Einsatz.



Modell-Pilot von internationalem Format: Lokalmatador Marco Stephan (25) – trotz einer schweren Verletzung an den Fingern wurde er jüngst bei der Freestyle-WM Elfster. Beim F3A-X Deutschland-Cup belegte er in der Endabrechnung Platz 3.

Wetterbedingungen konnten am Samstag in allen drei Klassen zwei Durchgänge geflogen werden, in der Einsteigerklasse sogar alle drei. Regen am Sonntag machte es jedoch unmöglich, auch in den beiden anderen Klassen einen dritten Durchgang zu fliegen, so dass nur die beiden Durchgänge vom Samstag in die Endwertung kamen.

Der durch eine schwere Verletzung gehandicapte Marco und seine Ehefrau Sandra Stephan durften sich am Ende über Platz 2 in ihrer jeweiligen Klasse freuen. Routinier Glasl wurde Dritter. In der Gesamtwertung des

Deutschland-Cups bedeutete dies für Sandra Stephan Platz 4, für Martin Glasl Platz fünf und für Marco Stephan Platz drei. Am meisten beeindruckte der erst 18-jährige Robert Forster vom PMC Pfaffenhofen die Offiziellen. Im letzten Jahr schaffte der Neuling mit dem Sieg in der B-Jahreswertung das fast Unmögliche. An diesem Wochenende gewann er nun souverän den Teilwettbewerb der höheren A-Profilklasse und sicherte sich damit auch den Gesamtsieg in diesem Jahr in dieser äußerst anspruchsvollen Kategorie.

(Text / Fotos: eoe)